

Gebiete um Trochtelfingen

Steckbrief

7624-341

Das Natura 2000-Gebiet liegt im Naturraum »Kuppige Flächenalb« und hat insgesamt eine Größe von 693 ha. Bereits 190 ha davon sind über die Naturschutzgebiete »Halmberg«, »Steinberg-Dürrenfeld«, »Bauenofen-Häuslesrain-Tal«, »Großer Stöckberg« und »Warmberg« geschützt. 50 ha sind als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Insgesamt erstrecken sich die neun Teilflächen über die Landkreise Reutlingen und Zollernalbkreis. Die Teilflächen gehören zu den Gemeinden Trochtelfingen, Burladingen, Hohenstein und Sonnenbühl.

Besonderheiten

Durch seinen Wechsel von Kuppen und Trockentälern bildet das Gebiet einen repräsentativen Landschaftsausschnitt der mittleren Kuppenalb. Charakteristisch ist ein enges Nebeneinander von Wacholderheiden, Magerrasen, blumenbunten Wiesen sowie Intensiv-Grünland und Getreideäckern. Die Seckach als naturnahes Fließgewässer durchfließt das Gebiet von ihrer Quelle bis zur Mündung in die Lauchert.

Als Relikte der ehemaligen Naturlandschaft findet man hier noch die für die schwäbische Alb typischen Kalkbuchenwälder in zum Teil orchideenreicher Ausprägung.

Spelz-Trespe (*Bromus grossus*)

Foto: R. Riedinger



Kulturlandschaft gemeinsam erhalten

Eine ganz besondere kulturhistorische Bedeutung kommt den Wacholderheiden zu. Sie entstanden als Folge der Beweidung der Wälder mit Kühen, Schafen und Ziegen bis ins 19. Jahrhundert hinein. In Folge des ständigen Nährstoffentzugs entwickelten sich magere Heideflächen. Diese beherbergen eine speziell an sie angepasste Tier- und Pflanzenwelt.

Die Spelz- oder Dicke Trespe (*Bromus grossus*), deren europaweiter Bestand fast ausschließlich auf Baden-Württemberg beschränkt ist, verdankt ihr Vorkommen der extensiven Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen im Gebiet. Zusammen mit den Landnutzern wollen

wir diese Bestände im Gebiet nachhaltig sichern. Nur gemeinsam können wir die Lebensraumtypen und Arten im Natura 2000-Gebiet schützen und das landschaftliche Kulturerbe erhalten.

Weitere Informationen zum Gebiet erhalten Sie beim Regierungspräsidium Tübingen Referat 56 »Naturschutz und Landschaftspflege« Konrad-Adenauer-Str. 20 72072 Tübingen abteilung5@rpt.bwl.de Tel.: (070 71) 757 2222

Ihre Ansprechpartner sind:
Carsten Koss, Claudia Küster

2. Auflage Juli 2006

